

Setbau

Englisch: Set Construction

ART/BEGRIFFE

Setbau ist die Konstruktion von Filmkulissen im Studio – von einfachen Wänden bis zu kompletten, begehbaren Umgebungen.

Technische Details Moderne Sets bestehen aus modularen Wandelementen mit standardisierten Verbindungssystemen, die Aufbauzeiten von 8-12 Stunden für durchschnittliche Innenräume ermöglichen. Tragfähige Konstruktionen für mehrstöckige Sets erreichen Belastungen bis 750 kg/m² und verwenden Stahlrahmen mit 50x50mm Profilen. Wild Walls (bewegliche Wände) laufen auf Schienensystemen mit 5cm-Spurweite und ermöglichen Kamerabewegungen in einem 270°-Radius. Praktische Decken (Practical Ceilings) werden in modularen 2x2-Meter-Segmenten gebaut, die sich einzeln entfernen lassen. Geschichte & Entwicklung 1897 errichtete Georges Méliès das erste speziell für Filmaufnahmen konstruierte Glasstudio in Montreuil. Die UFA-Studios Babelsberg führten 1917 die ersten fahrbaren Wandelemente ein. 1939 entwickelte David O. Selznick für "Vom Winde verweht" das System der Wild Walls, das heute Standard ist. Digital Extensions erweitern seit den 1990er Jahren physische Sets durch CGI-Elemente, wobei die Übergänge bei 2-3 Metern Höhe erfolgen. Praxiseinsatz im Film Ridley Scott ließ für "Blade Runner" (1982) eine 200 Meter lange Straßenkulisse bauen, die aus 47 einzelnen Fassadenelementen bestand. Kubricks "The Shining" nutzte das gesamte Elstree Studio für das Overlook Hotel mit 58 zusammenhängenden Räumen. Moderne Produktionen wie "1917" kombinierten 500 Meter Schützengräben mit digitalen Erweiterungen. Der Aufbau erfolgt nach dem Prinzip "outside-in": Außenwände zuerst, dann Innenausstattung, abschließend Detailarbeit. Vergleich & Alternativen Setbau unterscheidet sich vom Set Decoration durch die strukturelle Komponente – während Set Decoration bewegliche Objekte umfasst, schafft Setbau die architektonische Grundlage. Location Shooting ersetzt Setbau bei verfügbaren Originalschauplätzen, limitiert jedoch Kamerawinkel und Beleuchtung. Virtual Production Stages wie die StageCraft-Technologie ("The Mandalorian") projizieren Hintergründe auf LED-Wände und reduzieren physische Bauten um 60-80%. Greenscreen-Verfahren kommen bei Budgets unter 50.000 Euro pro Set zum Einsatz, während aufwendige Praktische Sets ab 200.000 Euro rentabel werden.